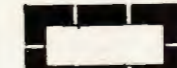

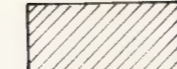
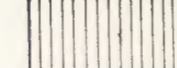
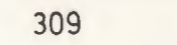
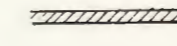
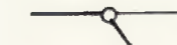


4. Änderung Bebauungsplan Nr. 86

"Die große Kreisstadt Lindau (Bodensee) erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB), des Art. 98 der Bayer. Bauordnung (BayBO) und des Art. 23. der Bayer. Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung die nachfolgende Bebauungsplanänderung als Satzung"

ZEICHENERKLÄRUNG

- Festsetzungen**
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung
 -  Mischgebiet
- Hinweise**
-  Vorhandene Hauptgebäude
 -  Vorhandene Nebengebäude
 -  Flurstücksnummern
 -  Mauern
 -  Bestehende Flurstücksgrenzen

Textliche Festsetzungen

Im übrigen gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 86 auch für den Änderungsplan.

Begründung

Die Gebäude Ludwigstraße 3 u. 5, Burggasse 9, 11 und 13 sowie Brettermarkt 3 u. 5 sind im gültigen Bebauungsplan Nr. 86 "Altstadt" als Gemeinbedarfsfläche (Gm) ausgewiesen; im Gebäude Brettermarkt 5 befindet sich ein Kindergarten, die Anwesen Ludwigstraße 3 und Burggasse 9 - 13 sind als Mädchenrealschule (Englisches Institut) genutzt.

Das Anwesen Ludwigstraße 5 (Haus zur Krone) wird nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - für eine Schulerweiterung benötigt. Das Gebäude soll somit anderweitig genutzt werden, die Ausweisung als Gemeinbedarfsfläche wird hinfällig.

Daher wird der Bebauungsplan für das Grundstück Ludwigstraße 5, Fl.Nr. 188, von Gemeinbedarfsfläche (Gm) in Mischgebiet (MI) geändert und die Fläche an die übrigen Mischgebietsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 86 angegliedert. Die dafür geltenden textlichen Festsetzungen treffen danach auch für den o.g. Änderungsbereich zu.



Lindau(B), den 09. 09. 1994
Müller
Oberbürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß des Stadtrates gemäß § 2 (1) BauGB zur 4. Änderung gemäß § 13 BauGB am 13. 12. 1994
Lindau(B), den 12. Sep. 1995



Müller
Oberbürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 09.09.1994 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.01.1995 bis einschließlich 28.02.1995 öffentlich ausgelegt.
Lindau(B), den 12. Sep. 1995



Müller
Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Lindau(B) hat am 12. Sep. 1995 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 09.09.1994 als Satzung beschlossen.
Lindau(B), den 12. Sep. 1995



Müller
Oberbürgermeister

Die Regierung von Schwaben hat am 2. 11. 1995 Nr. 220-4622/103.4.6 die Rechtsverletzungen nicht geltend gemacht.
Lindau(B), den 17. Nov. 1995



Müller
Oberbürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB am 23. 11. 1995 ist ordnungsgemäß bekannt gemacht. Der Bebauungsplan in der Fassung vom 09.09.1994 wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Abt. Stadtplanung des Stadtbauamtes Lindau(B) zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 sowie des § 215 BauGB ist hingewiesen worden.
Lindau(B), den 26. Nov. 1995



Müller
Oberbürgermeister

4. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 86 FÜR DAS GEBIET "ALTSTADT"

Maßstab 1/1000
Lindau(B), den 9. 9. 1994

STADTBAUAMT
Baumann

STADTPLANUNG
Baumann